

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: Englisch/Italienisch Lehramt Gym/Ge
Studienabschluss: Bachelor/Master

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

- Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: Università degli Studi di Verona, Verona
Institut Gastuniversität: Department of Foreign Languages and Literatures

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr
19 / _02_ / 2019__ - _03_ / _07_ / _2019_ (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

- International Office: Beratung, Hilfe, Service-Desk, Help-Point für das Learning-Agreement, Organisation der Orientation Days

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

- Erasmus Orientation Day am 19.02.2019

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson
International Office/Massimo Salgaro (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

- Ich bin sowohl mit dem International Office in Kontakt gewesen als auch mit Prof. Salgaro, der für mein Learning Agreement zuständig war. Die Information, dass nur Prof. Fiorato die Studenten betreut, ist nicht korrekt. Für Erasmus – Studenten aus Köln ist Prof. Massimo Salgaro zuständig.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über
Leistungsnachweise etc.)?

- Die Kommunikation verlief einwandfrei, sei es persönlich oder über Email. Sehr hilfsbereit und auch kompromissbereit, was Prüfungsleistungen angeht. Kleiner Tipp: für die Prüfungen nicht nur online anmelden, sondern auch den Dozenten eine Email

schreiben und in die Sprechstunde gehen. Es ist oft vorgekommen, dass einige Erasmus-Studierende wegen eines Systemfehlers nicht auf der Prüfliste standen, obwohl diese sich angemeldet hatten für die Prüfung.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

- Für einen Englisch-Kurs musste ich ein C1 – Zertifikat des Sprachlabors in Verona, CLA (=Centro Linguistico Ateneo), vorzeigen. Für einen Übersetzungskurs Deutsch – Italienisch musste ich einen C2 Nachweis in Deutsch vorzeigen (Abiturzeugnis). Uni-interne Bescheinigungen werden trotz Kooperation nicht anerkannt.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

- Einschreibung, evtl. Besorgung der ESN - Card

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

- einwandfrei

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

- alles Nötige wurde geklärt und besprochen

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

- einwandfrei

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

- einwandfrei

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

- Gutes Level, guter Bücherbestand, viel Fachliteratur, viel Schwerpunkt auf Forschung, Tourismus und Übersetzung, nur bei der Verwaltung hat es manchmal gehapert

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

- Ich hatte die Möglichkeit, jeden Kurs von jeder Fakultät zu belegen

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

- Alles verlief gut, nur für einen Kurs, der letztendlich nicht zustande kam, musste ich einen Ersatz finden.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

- nein
Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

- nein

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

- Die Dozenten, die ich hatte, waren alle sehr entspannt, nett und hilfsbereit.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

- Zwischen 20-50 Studenten für 1 Dozenten im Kurs, es gab aber auch Vorlesungen mit ca. 300-400 Studenten

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

- Die Uni ist quer durch Verona verteilt und hat auch einige Campusse in Legnago, Rovereto und Vicenza, je nachdem, was man studiert. Der *Polo Zanotto*, der die Geisteswissenschaften beinhaltet, liegt im Studentenviertel Veronetta und ist umgeben von vielen Buchläden, Copyshops, Bars und Cafés, es fehlt an nichts! In der Mensa kann man nur essen, wenn man vorher die ESU-Card freischaltet, dazu muss man sein Bankkonto mit der Karte verknüpfen. Da mir das zu viel Aufwand war, habe ich es bevorzugt, entweder zuhause oder in den umliegenden Bars zu essen. Die Uni bietet viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, es gibt viele Gruppierungen, sei es für sportliche oder kulturelle Aktivitäten. Auch werden viele Uni-Partys veranstaltet und es gibt das Tandem-Programm, durch das man neue Leute kennenlernen kann.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

- Über die Uni: ISU (meine Wohnung habe ich über die ISU gefunden) & ESU
Privat: easystanza.it

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

- Ich habe schon im Oktober 2018 mit der Wohnungssuche angefangen und im November hatte ich den Zuschlag für mein Zimmer bekommen.

Hoteltipp: B&B Luc, Via Gino Bozzini, 10, 37135 Verona (VR)

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

- Meine Wohnung war eine Vierer-WG im Studentenviertel *Veronetta*, nur zwei Minuten Fußweg von der Uni entfernt und nur zehn Minuten Fußweg vom Zentrum entfernt. Das Haus liegt direkt am Fluss *Adige* (deutsch: Etsch). Die Wohnung ist insgesamt ca. 103 qm² groß. Ich habe für ein möbliertes Zimmer mit Balkon, welches ca. 13-15 qm² groß ist, inklusive Nebenkosten nur 335€ bezahlt, für die super Lage absolut machbar.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

- Es ist nicht so einfach, eine Wohnung in Verona zu finden, die auch noch in Uni-Nähe ist, deswegen empfehle ich, sich früh genug um eine Wohnung zu bemühen, am besten zu Beginn des akademischen Jahres, also ab August/September. Ist man im Wintersemester desselben Jahres weg, sollte man am besten direkt nach der Zusage nach einer Unterkunft suchen. Die Wohnungssuche wird erleichtert durch die Organisationen ISU und ESU, die den Studenten helfen, entweder in einer Wohnung oder in einer Studenten-Residenz unterzukommen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

- Wie vorher schon erwähnt, gibt es viele studentische Gruppierungen. Man kann sich z.B. sportlich betätigen oder im Chor singen. Außerdem veranstaltet das ESN viele günstige Ausflüge. Darüber hinaus kann man an vergünstigte Tickets für Basket-, Fuß- und Volleyball kommen oder auch an Tickets für die Oper oder das Theater.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

- Ein Fußballspiel von Hellas Verona ansehen
- Zwischen Oktober und Mai kosten am ersten Sonntag des Monats die Eintritte für die Sehenswürdigkeiten nur 1€
- Ein Konzert in der Arena oder im Teatro Romano besuchen

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 1,30€ (Bus)

... ein Bier: zwischen 1 – 4€

... eine Mahlzeit in der Mensa: /

Sonstiges:

Generell sind öffentliche Verkehrsmittel wie Busse und Züge sehr günstig, sodass man gut herumreisen kann. Lebensmittel und Kosmetikartikel sind in Italien generell teurer als in Deutschland, mein Tipp hier wäre, samstags beim großen Wochenmarkt vor dem Stadion einzukaufen, da die Sachen um einiges günstiger sind. Direkt davor gibt es Bushaltestellen, sodass man gut hin – und wegkommt.

Abends rauszugehen ist dafür aber deutlich günstiger: so gibt es in Italien die sogenannte *apericena*, bei der man 3-4€ für einen Aperol oder Hugo Spritz zahlt und sich an einem Essensbuffet bedienen darf.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

- Nein